

Reisepreis in Euro

Voraussichtlicher Preis pro Person
im Doppelzimmer 1650 Euro
Einzelzimmerzuschlag 250 Euro
Finale Preise: ab September 2020 verfügbar

Land und Leute

Die Philippinen sind ein Inselstaat im Pazifischen Ozean. Sie liegen östlich von Vietnam und nördlich von Indonesien. Das Land gliedert sich geographisch in die Gebiete Luzon, Visayas und Mindanao. Die Hauptstadt Manila liegt auf Luzon. Die Philippinen bestehen aus 7.107 Inseln. Die Inseln sind Nährboden für ungefähr 12.000 verschiedene Pflanzenarten, 1.100 Landwirbeltiere und mindestens 400 unterschiedliche Korallenarten. Von Luzon bis Mindanao, messen die Philippinen ca. 2.000 Kilometer. Die Insel mit den meisten Vulkanen pro Quadratkilometer, die meisten Mangrovenarten weltweit, Korallenriffe mit der höchsten Biodiversität. Weiterhin findet man Bergmassive zum Wandern, Unterwasserlandschaften zum Tauchen und auch flache Ebenen. Auf Aktive und Entdeckungsfreudige warten Höhlensysteme, Wasserfälle, Felswände, Flüsse, Seen und natürlich eine sehr reiche Kultur und Tradition.

Wirtschafts- und Sozialsituation

Die Wirtschaft der Philippinen liegt in der Statistik des Internationalen Währungsfonds von 2015 auf Rang 39 weltweit und ist einer der aufstrebenden Märkte. Die Philippinen werden als Schwellenland angesehen, das sich wirtschaftlich im Übergang vom Landwirtschaftssektor zum Dienstleistungs- und Produktionssektor befindet. Hauptexportgüter des Inselstaates sind neben

Kontakt

Kolpingwerk Diözesanverband Osnabrück
Kolpingstr. 5, 49074 Osnabrück
Tel. 0541 - 33 80 9-0
Ansprechpartner: Diözesanleiter internationale Kontakte
Stefan Block

Halbleiter- und Elektronikprodukten, Transportausrüstungen, Kleidung, Kupferprodukten und Mineralöl-erzeugnissen auch Kokosöl und Früchte. Die Philippinen werden zu den Pantherstaaten gezählt und sind derzeit eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften Asiens. Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftssektor. Die größten Probleme bleiben jedoch weiterhin ungelöst; Die großen Einkommens- und Wachstumsunterschiede zwischen den unterschiedlichen Regionen und sozialen Schichten des Landes, die Bekämpfung von Korruption und Investitionen in die Infrastruktur zur Sicherung des zukünftigen Wachstums.

Die Bicol Region

Das Kolpingwerk ist in Bicol beheimatet. Bicol ist eine von 17 Regionen der Philippinen und ein beliebtes Touristenziel. Zu den bekannteren Schätzen zählen: der sanftmütige „butanding“ (Walhai) von Donsol, der als der größte Fisch weltweit gilt und in den Gewässern um Sorsogon lebt, und der kleinste Speisefisch auf der Welt, der „Sinaparan“, der im Buhisee auf Camarines Sur vorkommt. Die Vulkane Mayon und Bulusan, der Tiwi Nationalpark und der bekannte Camarines Sur Wassersportkomplex sind in Bicol zu finden.



**Komm mit
auf die
Philippinen**
Begegnungsreise 2021

Reisezeit

Voraussichtliche Reisezeit:
Februar /März 2021
Reisedauer: 2 Wochen
Finaler Reisezeitraum: ab Sep. 2020 verfügbar



Was dich erwartet:

- > **Begegne** vielen interessanten Menschen
- > **Lerne** philippinische Kolpingsfamilien und ihre Projekte kennen
- > **Entdecke** die Metropole Manila
- > **Probiere** kulinarische Köstlichkeiten
- > **Reise** in einer Gruppe gleichgesinnter Menschen

Kolping auf den Philippinen

Das Kolpingwerk auf den Philippinen (KSPI) besteht inzwischen seit 22 Jahren als soziale Einrichtung, das sich der Nöte Bedürftiger annimmt, um einen Ausweg aus der Armut aufzuzeigen. In den vier Provinzen der Bicol Region, in der das KSPI seinen Wirkungskreis hat, werden ständig neue Kolpingsfamilien gegründet.

erwirtschaftet, wäre eine erfolgreiche Verbands- und Projektarbeit undenkbar. Das KSPI spricht allen Genannten seinen Dank für die Unterstützung seiner Projektarbeit in der Bicol Region aus. Die Spenden sind überlebenswichtig für die Arbeit des Kolpingwerkes auf den Philippinen.



- > **Erlebe** die fantastische Natur
- > **ErFahre** neue Fortbewegungsmittel
- > **Verstehe** Traditionen und neue Kulturen
- > **Tausche** dich aus mit vielen neuen Freunden
- > **Unterstütze** die Menschen und tolle Projekte
- > **Hilf** den Kolpingsfamilien auf den Philippinen

Ohne finanzielle Unterstützung wie den SEK e.V. und das BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung), die Spenden des Kolping Diözesanverbands Osnabrück, Mitgliedsspenden sowie dem Einkommen, dass das Kolpingwerk Philippinen vor Ort

Sie sichern nicht nur Lebensunterhalt und Auskommen der Familien, sondern auch die Durchführung einer Reihe von dafür erforderlichen Ausbildungsprogrammen.

